

§. 400. 4) Inseln. Vergl. §. 427.

§. 401. Allgemeine Bemerkungen über Boden, Klima und Erzeugnisse. Vulkane nur auf einigen Inseln; dagegen Erdbeben in N. Sandwüsten, Steppen, fruchtbare Ebenen und Thäler; jedoch im Ganzen vorherrschende Dürre. Kälte nur auf den Hochgebirgen, selten Schnee in den nördlichsten und südlichsten tiefen Gegenden; jedoch starke nächtliche Kühlung selbst in der Wüste, und Spuren von Eis in Sudan. Nirgend die Europäischen Jahreszeiten, meistens tropisches Klima, wenigstens in den Tiefländern. Monsun, Harmattan, Chamsin, Stürme der Wüste. Pest und Blindheit, in N.; ungesunde O. und W. Küstenländer. — Eigenthümliche Erzeugnisse sind Giraffe, Zebra, Duagga, Gnu, Gngalo, Ibis; Hauptnahrungspflanzen Getreide, Reis, Mais, Hirse, Datteln, Maniok und Yamö; besondere Handelsartikel Pfeffer, Baumwolle, Sennesblätter, Kaffee auf einigen Inseln, Wein, Aloe, Elfenbein, Straußfedern, Korallen, Schildpatt, Gold. Sonst sind noch zu bemerken der Elefant, das Flusspferd, Nashorn mit zwei Hörnern, Pfauen, Löwen u. a. reisende Thiere, Krokodile, Affen, Europäische Hausthiere, das Kamel, Antilopen, Papageien, Bienen, Termiten, Heuschrecken; Metalle scheinen nicht in Überflus vorhanden zu sein und gar keine Edelsteine, aber Salze.

§. 402. Einwohner. Die alten Libyes und Aethiopes. 1) Kaukasier in zwei Hauptstämmen a) im Nillande: Aegyptii, Nubae, Troglodytae, Abyssinier, Ägypter, Rubier, Barabra, b) im Atlaslande: Numidae, Libophoenices, Massyli, Massaesyli, Gaetuli, Mauretani, Berber, Schillus, Guanachen (ausgestorben), Luariks, Libbos. — 2) Neger a) in Senegambien. b) in Sudan. c) in S. Afrika. — Spätere Einwanderer sind die Araber und deren Abkömmlinge die Mauren, Juden, Europäer. Nachkommen der Vandalen? Bildung, Beschäftigung, Religion (Islam, Fetischdienst, Christenthum), Staaten und deren Verfassung. Europäische Niederlassungen. Seeraub. Sklavenhandel.

§. 403. Die Alten kannten nur die Nordküstenländer und einen Theil des mittleren Nillandes. Sagen vom Innern und vom südlichen und westlichen Djean. Phönizische Colonien. Umschiffung Afrikas 600 v. Chr., durchaus nicht unwahrscheinlich. Schon Homer nennt einzelne Theile und Völker. Genauere Kunde Herodots; (Ägyptier, Theil von Rubien (Meroe), die O. Hälfte der Nordküste, Völkerschaften der Sahara; der Atlas, Karthago und die W. Küste erwähnt; Nachrichten von den Nilquellen.) dessen Eintheilung in das bewohnte, thierreiche und wüste Libyen; Reise der Kasamonen. Handelsstraßen. Hanno's Periplus. Die Cinnamomküste des Eratosthenes. Ptolemaeus behauptet den Zusammenhang Asiens und Afrikas durch ein südliches Land, erwähnt die Mondgebirge an den Quellen des Nils, die Vorgebirge Rhaptum und Prasum. Den Römern wurde Ägypten und die Nordküste sehr bekannt, aber über den Atlas hinaus reichten ihre Forschungen nicht. Entdeckung der Kanarischen u. a. Inseln durch Zuba. Nachrichten vom Neger. Im frü-